

- Essenz:** Liebliche Kinder, tut den Dienst, Bharat durch euren Geist, Körper und Wohlstand zu reinigen. Befreit dieses Bharat von Maya, von Ravan.
- Frage:** Von welcher Sorge sind Kinder befreit, die sich um Seelenbewusstsein bemühen?
- Antwort:** Von der Sorge in Bezug auf das Karma mit dem alten Körper, das immer wieder in Form von Schmerzen kommt. Sie machen sich keine Sorgen darum, dass ihre karmischen Konten beglichen werden müssen, denn sie bleiben sich bewusst: „Wir werden jetzt unsere alten karmischen Konten ausgleichen und karmateet werden. Dann wird einen halben Kreislauf lang keine Krankheit zu uns kommen.“ Baba verordnet eine so erstklassige Naturheilkur, dass keine Spur, kein Wort für Krankheit bleibt.
- Lied:** : Du bist die Mutter und der Vater...

Om Shanti. Ihr Kinder habt das Lied gehört und wisst, dass ihr persönlich vor dem Läuterer sitzt, also vor Mutter und Vater. Ihr befolgt Shrimat, um das unreine Bharat wieder zu reinigen. Kinder, ihr habt euch in den Dienst des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, gestellt. Auch der Vater ist in diesem Dienst tätig. Kinder, erkennt wie rein Bharat wirklich war und wie unrein es jetzt geworden ist! 5.000 Jahre sind seit Beginn der Neuen Zeit vergangen. Die Menschen in der Welt wissen es nicht. Befolgt jetzt den Shrimat des Vaters und dient Bharat durch Geist, Körper und Geld. Ihr befreit Bharat von den Ketten Mayas, Ravans, und gründet Ramas Königreich. Ihr könnt allen erklären, dass wir gekommen sind, um das unreine Bharat zu reinigen; daher geht es zunächst einmal darum, uns selbst zu reinigen. Der ganze Streit geht um die Reinheit – es gibt die eine oder andere Schwierigkeit. Sie führen gewalttätige Kriege, während ihr euren Krieg gegen Ravan, gegen die fünf Laster, führt. Ihr wisst, dass ihr in jedem Kreislauf Shrimat befolgt habt. Jetzt richtet sich die ganze Welt nach den Ratschlägen Ravans. Indem ihr Shrimat befolgt, werdet ihr Gottheiten, Menschen, die Gottes Rat befolgen. Ihr gehört jetzt zur Brahmanenfamilie und reinigt die ganze unreine Welt. Der Unbegrenzte Vater kommt zu Seinen Kindern. Kinder, erkennt, dass ihr Bharat durch euren Geist, Körper und Reichtum wieder in das göttliche Königreich zurückverwandelt. Zu Anfang der Goldenen Zeit war Bharat ein reines Königreich. Jetzt gründen wir wieder einmal. Es ist ähnlich wie bei der Kongress-Partei, die zusammenhielten und sich unterstützen (die Unabhängigkeit zu erlangen). Gandhi Bapu hat durch seinen Körper, Geist und durch sein Geld gedient. Er musste auch ins Gefängnis; das war sein Dienst durch den Körper. Sein Geist war auch daran beteiligt. Dieser Vater befreit euch jetzt von Maya, Ravan. Er ist der Unbegrenzte Vater, während jener Bharats Bapuji war. Er war nicht Vater aller Menschen. Ein älterer Mann wird „Bapuji“ genannt. Ein Bürgermeister wird auch „Bapuji“ genannt. So gibt es viele Väter. Euer Vater ist nur der Eine und niemand sonst. Es gibt nur einen unbegrenzten Bapu, Shiv Baba. Er führt den Dienst aus, Bharat zu reinigen. Dafür muss Er ganz sicher in einen Körper gekommen sein. Er braucht auch Seine Helfer, denn Er würde es nicht allein tun. Ihr seid die Shiv Shakti Armee. Es ist für euch leicht, zu erklären. Die Mitglieder der Kongress Partei mussten auch viel erdulden. Unschuldige Frauen wurden ins Gefängnis geworfen. Auch die Männer müssen großes Leid ertragen. Wegen des Giftes müsst ihr Mütter jetzt viel leiden. Ihr könnt erklären, dass der Vater gekommen ist, um eine neue Welt zu erschaffen, und dass dafür zuallererst Brahmanen benötigt werden. Ihr Brahmanen, die mundgeborene Schöpfung Brahmas, werdet göttlich, d. h. ihr werdet Vishnus Kinder. Seid euch bewusst, dass ihr wirklich Babas Helfer seid. Hunderttausende sollten

Shrimat befolgen. Selbst Bapu Gandhi hatte eine große Armee. Unter ihnen gab es gute, wohlbekannte und auch ganz normale Leute. Dieser Bapu hat euch von den Engländern befreit. Baba gibt Seinen Kindern jetzt Shrimat, um sie von Ravan, dem Feind, zu befreien. Ebenso wie sie ihre Unabhängigkeit wollten, so solltet auch ihr den Gedanken in euch tragen, eine Göttliche Herrschaft zu errichten, indem ihr den Höchsten Rat befolgt. Befolgt Shrimat auf Schritt und Tritt, dadurch werdet ihr erhaben. Jeder von euch hat seine eigenen karmischen Konten. Bemüht euch bis zum Ende, damit ihr die Karmateetstufe erreicht. Noch habt ihr eure Karmateetstufe nicht erreicht, bemüht euch daher weiter sehr. In der karmafreien Stufe empfindet selbst der Körper kein Leid mehr. Ein alter Körper wird ansonsten bis zum Schluss leiden, denn nicht jeder ist karmafrei geworden; dann wird Karma durch Leid ausgeglichen. Bis ihr karmafrei geworden seid, werden aufgrund eurer karmischen Konten Leid und Mayas Stürme zu euch kommen. Ihr solltet euch deswegen keine Sorgen machen. Erkennt euch einfach an den Vater! Baba sagt: Werdet seelenbewusst!

Diese Worte wurden aus dieser Zeit überliefert, aber die Menschen wissen nicht, was sie bedeuten. Ihr wisst jetzt, dass ihr euch durch Seelenbewusstsein loslösen und an den Vater denken könnt. Werdet jetzt seelenbewusst. Ihr macht euch die Mühe: Ich bin eine Seele und erinnere mich an den Vater. An wen könntet ihr euch erinnern, wenn von Seiner Allgegenwart gesprochen wird? Baba erklärt: Ihr braucht nirgendwo hinzugehen, um Frieden zu finden. Handelt und seid körperlos: „Ich bin eine Seele und dies sind meine Organe. Die ursprüngliche Wahrheit der Seele ist Frieden.“ Wir brauchen keine Musik zur Unterhaltung. Sannyasis machen Hatha Yoga und Atemübungen. Sie üben Verschiedenes und sitzen in einer Runde beisammen. Hier geht es nicht um Hatha Yoga, sondern darum, das Wissen zu verstehen. Niemand kennt das Wissen von Gott, dem Vater. Sie sagen, Gott, der Vater, sei allgegenwärtig. Dies wird „verfälschtes Wissen“ genannt. Ihr kennt jetzt den Vater von allen, den Einen, der kommt und die unreine Welt reinigt. Ihr helft dem Vater dabei, indem ihr selbst von unrein rein werdet und dann in die gereinigte Welt geht. Es ist das reine, Göttliche Königreich. Ihr studiert Raja Yoga für eine reine Welt. Er wird euer Lehrer und gibt euch das Wissen über den Weltkreislauf. Das macht euch zu Drehern des Rades der Selbsterkenntnis und dann zu Königen und Königinnen, zu Meistern über den Globus. Haltet dieses Bewusstsein aufrecht, wenn ihr mit euren Familien zu Hause lebt. Es gilt viel auszuhalten, zu tolerieren. Die Mütter werden oft geschlagen. Die Teufel erschaffen in diesem Opferfeuer viele Hindernisse. Unschuldige werden wegen des Lasters angegriffen. Die Leute der Kongresspartei wurden in Gefängnisse geworfen. Ihr verfangt euch in den Ketten der Teufel Kans und Jarasandha usw. Ein wenig müsst ihr wohl aushalten. Von denen, die rein werden, sind die Mütter in der Mehrzahl. Ja, wenn einige Männer schwach sind, müssen sie ihre Frauen tolerieren. Es gibt in Bharat die Regel, dass der Ruhestand mit 60 Jahren beginnt. Dann verzichten sie darauf, Haushaltsvorstände zu sein und übergeben ihren Kindern die Schlüssel, damit sich diese um alles kümmern. Würdige Kinder kümmern sich sehr gut um alles. Ihr Vater hat ihnen gedient und sie aufgezogen und dann ist es die Pflicht der Kinder, sich um ihn zu kümmern. Sie sagen dann: „Du kannst zu deiner heiligen Gemeinschaft gehen, wir werden uns um alles kümmern.“ Heutzutage werden sogar die eigenen Kinder Feinde. Euer Kampf findet jetzt gegen Maya, Ravan, statt. Indem Bharat Gandhis Rat gefolgt ist, wurde es von der ausländischen Herrschaft befreit. Maya, Ravan, hat euch 2.500 Jahre lang beherrscht, denn Maya ist sehr stark. Es hat 40 bis 50 Jahre gebraucht, bis die Kongress-Partei sich von den Engländern befreien konnte. Hier werdet ihr siegen, indem ihr Shrimat befolgt. Ravan ist euer größter und ältester Feind. Maya, eure Feindin, „schießt“ auf euch. Die größte Bombe ist die sinnliche Begierde – hütet euch sehr vor Maya! Baba sagt: Je mehr ihr euch an Mich erinnert, desto größer wird euer Glück. Ihr seid Gottes Kinder geworden und gründet das Königreich

der Selbstherrschaft für 21 Leben, indem ihr Shrimat befolgt. Die Leute der Kongress Partei haben ihre Souveränität nur für eine begrenzte Zeit erreicht. Das ist aber keine Souveränität; stattdessen sind noch größere Probleme entstanden. Ihr versteht, dass das Königreich, das sie erhalten haben, eine Illusion ist. Wie der Kongress usw. sich gebildet hat, steht nicht in der Gita oder in der Bhagavad. Versteht jetzt, dass sie letztlich nichts erhalten haben. Sie sind zwar Kongressabgeordnete geworden, aber auch nur für eine kurze Zeit. Niemand verspürt derzeit Glück. Wir etablieren den Himmel. Unser Sieg ist im Drama festgelegt. Wir studieren Raja Yoga und werden Teil der Sonnendynastie. Baba fragt: Bemüht ihr euch darum, Teil der Sonnen- oder der Monddynastie zu werden? Ihr sagt: „Wir bemühen uns, zur Sonnendynastie zu gehören.“ Diejenigen, die „Mama“ und „Baba“ sagen, werden ganz sicher ein Teil der Sonnendynastie sein. Das nennt man „dem Vater und der Mutter zu folgen“. Diese Mutter und dieser Vater werden Kaiserin und Kaiser der Sonnendynastie. Alle haben diesbezüglich 100% Vertrauen. Die Mutter und der Vater sagen zu den Kindern: Strengt euch an, den Herzensthron zu erklimmen. Bemüht euch, ihnen zu folgen. Wenn jemand bittere Worte spricht, wird gesagt: „Möge eine Rose in deinem Munde sein.“ Es ist keine Kleinigkeit, Teil der Sonnendynastie zu werden! Es ist so ein erhabener Status. Es wird dort viele Paläste geben, die mit Diamanten und Juwelen verziert sind. Allein daran zu denken, macht euch Gänsehaut. Baba macht uns so edel! Früher wussten wir nichts. Es gibt die Erinnerung an einen Dorfjungen, aber Krishna war kein Dorfjunge. Viele Dörfler sind hierher gekommen. Die Armen sind extrem vom Glück begünstigt. Das Herz der Reichen dagegen zieht sich zusammen. Baba sagt: Ich bin der Herr der Armen. Ihr könnt sehen, wer hergekommen ist und sein Erbe beansprucht. Sagt allen, die ihr trifft: Wir dienen jetzt Bharat mit unserem Geist, Körper und Geld, um es in den Himmel zu verwandeln. Wenn dann ein Finanzbeamter kommt, wird er ganz schnell auf Steuerforderungen verzichten. Die Regierung verschleudert so viel Geld. Euer Geld wird Bharat wieder reich machen. Das ist so ein Kontrast!

Erklärt dies anderen, damit sich ihr Kopf wieder in die richtige Richtung dreht: „Oh, ihr tut aber großen Dienst an Bharat.“ Tut diesen Dienst! Werdet sehr, sehr liebevoll. Bleibt dem „Wahren Herrn“ gegenüber wahrhaftig und denkt an Ihn. Wenn ihr die Meister des Landes der Wahrheit werden wollt, dann übt es, euch ständig mit dem wahren Vater zu verbinden. Indem ihr diese Erinnerung aufrechterhaltet, erfahrt ihr Glück. Es gibt noch niemanden, bei dem alles Leid, aller Schmerz vorbei wäre – es gibt immer noch die eine oder andere Krankheit. Dort wird euch das nicht passieren. Der Vater verordnet so ein Kur, dass ihr dort nie krank sein werdet – gesund für 21 Leben. Seid daher sehr begeistert. Erklärt den Unterschied zwischen dem, was die Kauravas tun und was die Pandavas tun. Was tut jener Bapuji und was macht der Unbegrenzte Bapuji? Der Vater befreit uns aus Ravans Ketten. Die Erinnerung an den Vater löst unsere Schulden auf. Er ist der Vater, der Lehrer und der Satguru. Es liegt eine Schuld aus vielen Leben auf unseren Schultern und es gibt nur einen Weg, uns wieder zu reinigen. Das Wasser des Ganges kann niemanden reinigen. Die Erinnerung an den Vater reinigt uns wieder. Es ist nicht so, dass ihr euch irgendwo zur Meditation hinsetzen müsstet. Aber ja, es ist gut, sich zusammen hinzusetzen und sich gegenseitig zu unterstützen. Baba sagt auch: Egal wie ihr sitzt, ihr könnt euch an Mich erinnern, wo immer ihr geht und steht, bei allem was ihr tut. In Schulen denken Schüler sicher an die unterrichtenden Lehrer. Es sollte im Intellekt von euch Kindern verankert sein, dass Baba euch hier lehrt. Es gibt niemanden, der sich nicht an den Vater oder den Lehrer erinnert. Ihr wisst, dass ihr nach Hause zurückkehren werdet. Erinnert euch daher an den Satguru. Berichtet über diese wunderbaren Dinge, wieso unser Vater der Lehrer und Satguru ist, der wahre Vater, der wahre Lehrer und der wahre Satguru. Die Gesellschaft der Wahrheit wird euch hinüberbringen. Er führt euch in die Befreiung und in ein freies Leben. Alle werden aus dieser alten Welt in das Zuhause

zurückkehren, dann wiederkommen und in der Neuen Welt herrschen. Dies ist euer Wettrennen, eine grenzenloses Pferderennen. Ihr sagt alle, dass ihr als Erste ankommen wollt. Dafür solltet ihr in Erinnerung bleiben. Studenten werden angespornt. Entsprechend euren Bemühungen werdet ihr im Rosenkranz des Sieges aufgefädelt. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lang verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kinder, Liebe, Grüße und Guten Morgen aus tiefstem Herzen der Mutter, des Vaters, BapDada. Ihr werdet sehr liebevoll. Wir waren die anbetungswürdigen Gottheiten. Dann haben wir, die wir der Anbetung würdig waren, zwei Grade verloren und wurden Ritter der Monddynastie. In der Händlerdynastie wurden wir dann Betende, Suchende und letztlich Teil der Shudradynastie. Jetzt werden wir, indem wir Shrimat befolgen, erneut von Bettlern zu Wesen, die der Anbetung würdig. Dreht diesen Kreislauf im Intellekt. Achcha. Der Seelenvater sagt Namaste zu Seinen Seelenkindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

Setzt euren Geist, Körper und Wohlstand auf lohnenswerte Weise ein, damit Bharat wieder erblühen kann. Werdet sehr, sehr liebevoll und dient. Bleibt wahrhaftig, um das Land der Wahrheit wieder zu errichten.

Um im Kranz der Sieger aufgereiht zu werden, rennt im Wettrennen der Erinnerung voran. Denkt an den Vater, den Lehrer und den Satguru, wo immer ihr geht und steht und während ihr handelt.

Segen: Möget ihr wahrhaftig dienen und Hindernisse beenden, indem ihr eine Atmosphäre der Entsagung und der Tapasya erschafft.

„Weltdiener“ ist der größte Titel des Vaters. Ebenso sind auch die Kinder Weltdiener, d.h., sie sind Dienende. Zu dienen bedeutet, zu entsagen und Tapaswi zu sein. Wenn Entsagung und Tapasya vorhanden sind, kommt das Glück/Schicksal wie eure Magd zu euch. Diejenigen, die geben, sind die Dienenden, nicht diejenigen, die nehmen. Aus diesem Grund sind sie immer hindernisfrei. Wenn ihr dient und eine Atmosphäre der Entsagung und Tapasya erschafft, werdet ihr stets alle Hindernisse beenden.

Slogan: Die Kraft eurer eigenen Bewusstseinsstufe ist das Mittel, allen widrigen Situationen gegenüberzutreten zu können.

***** O M S H A N T I *****